

A N F R A G E
an
Frau Bürgermeister Elke Kahr

eingebracht in der Gemeinderatssitzung
vom **15. Februar 2024** von Gemeinderätin Mag. Astrid Schleicher

Graz, am 15. Februar 2024

Betreff: Schulstraßen in Graz

Sehr geehrte Frau Bürgermeister!

Das Verkehrsaufkommen rund um Schulen verursacht nicht nur Hektik, Stress und Lärm, sondern gefährdet auch die Sicherheit derjenigen Kinder, die zu Fuß oder auf dem Fahrrad zur Schule kommen.

Daher wurden sogenannte neue Schulstraßen ins Leben gerufen.

Ziel ist es mehr Sicherheit für Schulkinder zu gewährleisten und ein entspanntes und umweltfreundliches Ankommen in der Schule sicherzustellen.

Auf der Stadt-Graz Homepage ist angeführt, dass die ersten drei Schulstraßen bereits pünktlich zum Schulstart im September 2023 in Straßgang (Aribonenstraße), Waltendorf (Schulgasse/Rapoldgasse) und Sankt Leonhard (Nibelungengasse) eröffnet wurden.

Letzten Medienberichten zu Folge wird es zu weiteren Schulstraßen in Graz kommen.

Daher stelle ich an Sie, sehr geehrte Frau Bürgermeister, namens des (Korruptions-) Freien Gemeinderatsklubs folgende

Anfrage

gem. § 16 der GO f. d. Gemeinderat
der Landeshauptstadt Graz

1. Wo werden bis wann neue Schulstraßen eröffnet?
2. Gibt es zuverlässige Zahlen, inwiefern die Sicherheit von Schülern durch diese Maßnahme tatsächlich erhöht werden kann, vor allem in Hinblick darauf, dass Kinder und Jugendliche sich jetzt in trügerischer Sicherheit wiegen (siehe Punkt 6), und sich sorglos bewegen können, da keine Autos mehr fahren und laut Originaltext auf der Stadt Graz Seite zu entnehmen ist, sogar das „**Gehen auf der Fahrbahn erlaubt ist!**)?
3. Wie stark wird dadurch der Verkehr in Graz beeinflusst, also welche Auswirkungen hat die gesperrte Schulstraße gerade in dem Zeitraum von Stoßzeiten auf Staus (konkrete Verkehrsflussmessungen?)?
4. Welche möglichen Alternativen zu Schulstraßen gäbe es?
5. Auf der Stadt-Graz Homepage ist nachzulesen, dass die Schulleitungen mit formlosen Mail an die Abteilung für Verkehrsplanung die Errichtung einer Schulstraße beantragen können. Wie oft wurde dies seit Beginn der Einführung der Schulstraßen in Anspruch genommen und bei der Abteilung für Verkehrsplanung von Schulleitungen aktiv beantragt (bitte um detaillierte Auflistung).

6. In Schulstraßen ist das Rad- und sogar das Scooterfahren in Schrittgeschwindigkeit erlaubt, wie ist das zu begründen, wonach Radfahrer und vor allem Scooterfahrer teilweise sehr rücksichtslos unterwegs sind und für schwere Verkehrsunfälle verantwortlich sind (<https://ooe.orf.at/stories/3204057/>; <https://kurier.at/mehrplatz/heuer-gab-es-schon-ueber-600-verletzte-e-scooter-fahrer/402645905>) ? Wie, und von wem wird die Einhaltung der Schrittgeschwindigkeit von Radfahrern und Scooterfahrern sichergestellt, gemessen und in Folge kontrolliert (welche Kontrollintervalle)?